



Sachbearbeitung VGV/VP - Verkehrsplanung
Datum 29.01.2016
Geschäftszeichen VGV/VP1-Sto * 14
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Sitzung am 01.03.2016 TOP
Bau und Umwelt
Behandlung öffentlich GD 062/16

Betreff: Parkraumkonzept Söflingen
- Abschlussbericht -

Anlagen: Anlage 1: Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
Anlage 2: Gebiet des Anwohnerparkausweis Nr. 700 in Söflingen
Anlage 3: Bestandsbeschilderung

Antrag:

Der Abschlussbericht wird zur Kenntnis genommen.

Feig

Zur Mitzeichnung an:

BM 3, C 3, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Am 1. November 2014 wurde ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept in Söflingen eingeführt. Dieses war das Ergebnis einer umfangreichen Untersuchung, die die Stadt Ulm im Jahre 2013 in Auftrag gab. Durchgeführt wurde die Untersuchung vom Büro GIVT aus Berlin.

Eine Bestandsanalyse umfasste das vorhandene Parkraumangebot sowie die Parkraumbelastungsgrade und Nutzergruppen, welche für das gesamte Untersuchungsgebiet und nach den jeweiligen Bewirtschaftungsformen analysiert wurden. Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes ist in der Anlage 1 dargestellt.

Auf Parkplätzen mit einer sehr hohen Nachfrage durch Besucher ist die Parkdauer mit Parkscheibe begrenzt worden. Diese Beschränkung gilt einheitlich von Mo-Fr 09:00 - 18:00 Uhr und Sa 09:00 - 13:00 Uhr.

In Bereichen, wo eine starke Nutzungskonkurrenz zwischen Kurzparker und Bewohner auftrat, sind Anwohner mit einem Anwohnerparkausweis von der o. g. Parkdauerbegrenzung ausgenommen worden. Hierzu wurde die neue Anwohnerparkzone 700 eingerichtet (vgl. Anlage 2).

In den Straßen, bei denen verstärkt Probleme mit anderen Nutzergruppen vorgekommen sind, sind Anwohnerparkbereiche eingeführt worden. Anwohnern sind in der Zeit von Mo - Fr 06:00 - 09:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr die Stellplätze exklusiv vorbehalten. Außerhalb dieser Zeiträume stehen die Parkstände allen zur Verfügung.

In den Straßenzügen, die hauptsächlich durch Wohnnutzung geprägt sind, sind keine Bewirtschaftungsmaßnahmen eingeführt worden, sodass in diesen Bereichen das Parken weiterhin ohne Einschränkung möglich ist.

Eine Übersicht, wo welche Parkregelung im Bestand umgesetzt ist, ergibt sich aus Anlage 3.

Wirkungsanalyse:

Das Parkraumangebot im Untersuchungsgebiet wurde bereits im Zuge der Voruntersuchung aus dem Jahr 2013 erfasst. Analog zur Erhebungsmethodik 2013 wurden alle Parkplätze im öffentlichen zugängigen Straßenraum im Rahmen von Vor-Ort-Begehungen 2015 erhoben. Anschließend wurden die Daten aus dem Jahr 2013 mit der aktuellen Situation abgeglichen.

Die Anzahl der parkenden Fahrzeuge lag 2013 im gesamten Untersuchungsgebiet bei bis zu 1.394 Fahrzeugen. Derzeit parken vormittags bis zu 1.259 Fahrzeuge. Die Anzahl der parkenden Fahrzeuge ist somit vormittags um 135 Fahrzeuge zurückgegangen. Dies entspricht einem Rückgang von knapp 10 %.

Der Parkraumbelastungsgrad im Untersuchungsgebiet ist seit 2013 um bis zu 7 % gesunken. Nur nachts ist ein Anstieg um 6 % zu verzeichnen. Da nachts hauptsächlich Anwohner im Untersuchungsgebiet parken, kann der Anstieg möglicherweise auf die Nutzungsverdichtung im Gebiet zurückgeführt werden.

Aufgrund der beobachteten Parkraumbelastungen und -wirkungen, sowie illegale Parkvorgänge, wurden folgende Empfehlungen zur Optimierung der vorhandenen Regelungen umgesetzt.

Aktuelle Anpassungen der Bewirtschaftung:

Straße	Bewirtschaftungsform aktuell	Maßnahmen
Erlenstraße	Anwohnerparken	<p>Der Belegungsgrad liegt nachts bei 73 %, tagsüber mittlerer Belegungsgrad. „Anwohnerparken“ wurde um 25 % reduziert.</p> <p>„Anwohnerparken“ wurde am westlichen und östlichen Straßenende aufgehoben. Kurzparken mit Parkscheibe auf 2 Stunden, „Anwohner frei“ wurde eingerichtet.</p>
Ottliengasse	ohne Bewirtschaftung	<p>„Anwohnerparken“ wurde eingeführt. Keine Ausdehnung der Bewohnerparkzone erforderlich, da die Ottliengasse bereits enthalten ist.</p>
Harthausener Straße	Anwohnerparken Halteverbot	<p><u>Nördliche Straßenseite:</u> Belegungsgrad ganztags nur gering bis mittel. „Anwohnerparken“ wurde zu Kurzparken mit Parkscheibe 2 Stunden „Anwohner frei“ umgewidmet.</p> <p><u>Südliche Straßenseite:</u> Auf Höhe Blumengeschäft / Gärtnerei wurde eine Ladezone eingerichtet.</p>
St.-Leonhard-Straße	Kurzparken mit Parkscheibe	<p>Die Parkplätze sind ganztags unterbelegt. Auf einem Teilbereich der Parkstände wurde das Kurzparken mit Parkscheibe aufgehoben und freies Parken ermöglicht.</p>
Griesgasse	ohne Bewirtschaftung	<p>Der Belegungsgrad hat zugenommen. Tagsüber ist ständiger Parksuchverkehr und die Gehwege werden zugeparkt. Im Zuge der Baumaßnahme Ochsenstraße (Umbau zum VB) wird in der Griesgasse „Anwohnerparken“ eingerichtet.</p>